



DAS MITTEILUNGSBLATT

- MIT AMTlichem TEIL -

Der Gemeinde Neukirchen / Pleiße
mit den Ortsteilen Dänkritz und Lauterbach

20. Jahrgang | 7. Mai 2013 | Ausgabe 05

Feuerwehrübung

Jene Fahrzeugführer, die am Samstag, dem 27. April 2013, zwischen 08:00 und 10:00 Uhr den Neukirchner Ortsteil Dänkritz passierten, hielten sich nicht nur wegen der aufgestellten Warnschilder „Feuerwehr“ an die vorgeschriebene Geschwindigkeit, sondern nahmen auch das emsige Treiben von Feuerwehrleuten nahe der Tischlerei Kaiser und Hannemann – auch als Gut Falke bekannt – wahr.



Unter der Regie des Dänkritzer Ortswehrleiters Enrico Hilbig fand in der Ortslage eine gemeinsame Feuerwehrübung der Ortswehren aus Neukirchen, Lauterbach und Dänkritz statt. Hauptanliegen war es, die Löschwasserversorgung aus Löschteichen über lange Wegstrecken zu proben, so der Gemeindeführer Peter Kuhle.

Der Neukirchner Ortsteil Dänkritz verfügt zwar über einige Hydranten, doch ist die Struktur der Besiedlung sehr auseinandergezogen (verstreut). Dies hat zur Folge, dass nur mit den vorhandenen Hydranten im Ernstfall keine optimale Brandbekämpfung gewährleistet werden kann.

Das Übungsobjekt, das als holzverarbeitender Betrieb durchaus jederzeit als gefährdet zu betrachten ist, lag in unmittelbarer Nähe von drei zur Löschwasserversorgung geeigneten Teichen. Obwohl die Teiche der Gehöfte Barth und Scharf etwa 500 m entfernt lagen, entschied man sich bei der Übung für den Teich von Familie Wolf, der ca. 300 m entfernt war.

>>>>

Denn bei der Wegstrecke vom Teich der Familie Wolf gab es zudem einen Höhenunterschied von ca. 30 m zu überwinden und auch schwieriges Gelände zu bewältigen. Somit fiel die Wahl auf diese Variante.

Insgesamt wurden bei dieser Übung, bei der es außerdem galt vier vermisste Personen zu retten, 400 m „B-Schlauch“ verlegt. Die im Einsatz befindlichen geländegängigen Löschfahrzeuge bestanden ihre Bewährungsprobe bestens. Bei langen Wegstrecken ist es immer wieder schwierig, den notwendigen Wasserdruck am Ende der Leitung zu erreichen, so der Lauterbacher Ortswehrleiter Mike Wilhelm. Es muss also rechtzeitig entschieden werden, ob eine weitere Tragkraftspritze zur Druckerhöhung in die zu verlegende Löschwasserleitung mit einbezogen werden soll.

Das Zusammenspiel der im Einsatz befindlichen 32 Kameraden (dreizehn aus Neukirchen, zehn aus

Dänkritz und neun aus Lauterbach) war hervorragend, betonte der Gemeindeführer Peter Kuhle. Man muss bedenken, dass im Ernstfall auch Nacht oder Winter sein könnte, die Wiesen noch schwerer befahrbar und die Teiche mit einer Eisdecke überzogen sind. Wir als Ortskundige wissen, wo was liegt, so der Dänkritzer Ortswehrleiter Enrico Hilbig. Mit diesen Kenntnissen ist im Ernstfall vieles leichter zu händeln.

Besonders lobte Peter Kuhle die allgemeine Einsatzbereitschaft der Neukirchner Kameraden. Während nämlich die 32 Floriansjünger in Dänkritz die Praxis übten, nahmen sechs weitere (drei aus Dänkritz, zwei aus Lauterbach und einer aus Neukirchen) am Samstag zwischen 08:00 und 15:00 Uhr an einer Funkausbildung auf Kreisebene in Hartenstein teil.

Roland Wagner

AMTLICHER TEIL

Bekanntmachung

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates Neukirchen findet **am Mittwoch, dem 15. Mai 2013, 19:00 Uhr**, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Neukirchen statt.

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

1. Bürgerfragestunde
2. Erste Lesung des Haushaltsplanentwurfes 2013 der Gemeinde Neukirchen mit den Ortsteilen Dänkritz und Lauterbach
3. Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Haushaltsplanentwurfes 2013 der Gemeinde Neukirchen mit den Ortsteilen Dänkritz und Lauterbach
Beschlussvorlage Nr. 014/2013
4. Beschlüsse zur Erstellung einer Vorschlagsliste für Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 zur Übersendung an das Amtsgericht Zwickau
Beschlussvorlagen Nr. 015/2013 bis 026/2013

5. Verschiedenes

nichtöffentlicher Teil:

6. Stundung von offenen Forderungen aus Gewerbesteuer

Beschlussvorlage Nr. 027/2013

7. Verschiedenes

Neukirchen, 07.05.2013

Ines Liebald

*Ines Liebald
Bürgermeisterin*

Beschlüsse des Gemeinderates Neukirchen zur Sitzung am 24. April 2013

öffentlicher Teil:

Beschluss Nr. 010/2013

Festsetzung des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebes der „Wohnungs- und Gebäudeverwaltung“ der Gemeinde Neukirchen für das Jahr 2013

einstimmig beschlossen

Beschluss Nr. 011/2013

Einstellung des Verfahrens zum Bebauungsplan für die Flurstücke 73/9, 73/10 und 73/17 der Gemarkung Neukirchen (Bebauungsplan „Ultes“)

einstimmig beschlossen

Beschluss Nr. 012/2013

Einstellung des Verfahrens zum Vorhabens- und Erschließungsplan für das Wohngebiet Dänkritz, Flurstück 55/1

einstimmig beschlossen

Beschluss Nr. 013/2013

Einstellung des Verfahrens zum Vorhabens- und Erschließungsplan für das Wohngebiet „Talblick“ im Ortsteil Dänkritz

einstimmig beschlossen

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG	
DIENSTAG	09:00 – 11:30 UHR 13:00 – 18:00 UHR
DONNERSTAG	09:00 – 11:30 UHR 13:00 – 16:00 UHR
FREITAG	09:00 – 11:00 UHR

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL



KINDERGARTEN „BOSENHOF“

Kinderfest

Wir laden für **Samstag, den 25. Mai 2013**, alle Kinder, Eltern, Großeltern sowie alle Freunde zu unserem Kinderfest in den Kindergarten „Bosenhof“ recht herzlich ein und freuen uns über Ihren Besuch.

Unser Kinderfest steht in diesem Jahr unter dem Motto: „Märchenexpress“.

Ablauf:

- 15:00 Uhr Beginn mit einem Programm unserer Kinder
- ca. 16:00 Uhr Eröffnung des Kuchenbüffets
- ab 16:00 Uhr Kinderschminken, Ballonmodellieren, 2 Hüpfburgen, Bastelstraße, Verkehrswacht, Tombola, Torwandschießen, verschiedene Kinderspiele

Für Speisen und Getränke ist, wie immer, bestens gesorgt.

Die Mitarbeiter und die Kinder des Kindergartens „Bosenhof“

Fünfter Regionaler Behindertentag des Landkreises Zwickau und der Stadt Crimmitschau

am 1. Juni 2013 | ab 14:00 Uhr



*Menschen wie du und ich
Inklusion, Mobilität und Bewegung*

Crimmitschau, auf dem Gelände des Hauses der Sozialen Dienste des DRK Kreisverbandes Zwickauer Land e. V., Zwickauer Straße 51.

Programm:

Bühne vor der „Alten Schneiderei“

- 13:45 – 14:00 Uhr musikalische Einstimmung
- 14:00 – 14:15 Uhr Eröffnung
- Bekanntgabe des Veranstaltungsortes für den Sechsten Behindertentag mit Übergabe Staffelstab
- 14:15 – 18:00 Uhr Buntes Bühnenprogramm
- ca. 17:45 Uhr Preisverleihung Fotowettbewerb

Festgelände „Zöffelhain“

- 14:00 – 18:00 Uhr Kreativangebote, Präsentation, Information, Beratung
- 14:00 – 18:00 Uhr Park-Rallye mit zehn Stationen
- DRK Kreisverband Zwickauer Land e. V.
- Anmeldung im „Haus der sozialen Dienste“

„Haus der Sozialen Dienste“

- 14:00 – 18:00 Uhr „Tag der offenen Tür“
- DRK Kreisverband Zwickauer Land e. V.
- 14:00 – 18:00 Uhr Präsentation, Information und Beratung

Shuttleservice zum Zunft- und Handelsmarkt am Marktplatz Crimmitschau

- 14:00 – 18:00 Uhr kostenloser Shuttleservice zum Marktplatz
- Abfahrtsorte Parkplatz Schulstraße beim Restaurant „Schlossbräu“ sowie Zwickauer Straße 51, Bushaltestelle
- Unterstützung durch Einweiser

Gaststätte „Residenzklausur“ mit Pavillon „Alte Schneiderei“

Für das leibliche Wohl sorgt das Team der „Residenzklausur“.

Veranstaltungskalender Gemeinde Neukirchen von Mai bis Dezember 2013

Datum	Veranstaltung	Ort
12.05.2013	Schleppertreffen	Lauterbach, Am Schloss 3
25.05.2013	Kindergartenfest	Neukirchen, Kindergarten „Bosenhof“
14./15.06.2013	Dorf- und Kinderfest Lauterbach	Lauterbach, Schlosspark
02./03.08.2013	23. Teichfest Neukirchen	Neukirchen, Schiedelhof
10.08.2013	Dorf- und Nachbarschaftsfest Dänkritz	Dänkritz, Parkplatz „Dänkritzer Schmiede“
07.09.2013	Nachtseifenkistenrennen	Lauterbach, Am Schänkenberg
28.09.2013	10:00 – 18:00 Uhr: Tag der Regionen	voraussichtlich Schloss Schweinsburg
12.10.2013	Drachenfest	Lauterbach, Sportplatz
02./03.11.2013	Kirmes	Gasthof Lauterbach und Gambrinus Lauterbach
21.12.2013	ab 11:00 Uhr: Mittelalterlicher Adventsmarkt	Lauterbach, Bergstraße 3

Änderungen vorbehalten



REGIONAL-WASSER/ABWASSER-ZWECKVERBAND
ZWICKAU/WERDAU

Der Countdown läuft!

Jeder Besitzer eines Grundstückes mit eigener Abwasservorbehandlungsanlage ist verpflichtet, diese rechtzeitig zu modernisieren oder zu erneuern, wenn für dieses Grundstück im Abwasserbeseitigungskonzept des Verbandes kein zentraler Kanalanschluss an eine Kläranlage vorgesehen ist.

Hierzu hat der Gesetzgeber in § 3 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 der Kleinkläranlagenverordnung vom 19. Juni 2007 (SächsGVBl. Seite 281) bestimmt, dass alle Einleitungen von nicht dem Stand der Technik entsprechend vorbehandeltem Abwasser in ein Gewässer **bis spätestens 31. Dezember 2015** zu unterbinden sind.

In § 2 Absatz 1 der Kleinkläranlagenverordnung ist geregelt, dass die zuständigen Wasserbehörden durch Anordnung auch frühere Fristen zur Anpassung von Einleitungen an den Stand der Technik festsetzen können.

Dies heißt für die Grundstückseigentümer, dass

- Einleitungen aus Kleinkläranlagen mit nur teilbiologischer Wirkung (z. B. aus Mehrkammergruben) und
- Einleitungen von unbehandeltem Schmutzwasser (z. B. Grauwasser, also etwa solches aus Küche und Bad)

in einen öffentlichen Kanal, für den der Zweckverband zuständig ist oder in ein Gewässer (direkt oder indirekt über Versickerung) spätestens ab dem 1. Januar 2016 nicht mehr zulässig sind.

Die oben genannten Rechtsvorschriften dienen der Umsetzung von Bestimmungen des Wasserhaushaltsgesetzes. Hinweise dazu erfolgten bereits in der Abwasserbeseitigungskonzeption des Verbandes aus dem Jahre 2008.

Hierzu wurde im Sächsischen Amtsblatt, in den regionalen Tageszeitungen, gemeindlichen Mitteilungsblättern, den öffentlichen Verbandsversammlungen des Zweckverbandes, auf fünf speziellen Fachmessen in der Region, auf der Internetseite des Zweckverbandes und auf Anfrage individuell informiert.

Es gibt dazu beim Verband die Broschüren und Informationsblätter

- Information zu vollbiologischen Kleinkläranlagen,
- Investitions- und Betriebskosten von Kleinkläranlagen,

die in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes vorliegen und teilweise auch in den Kommunen des Zweckverbandes zur Auslage gebracht wurden.

Sollte hierzu noch Bedarf bestehen, so wenden Sie sich bitte telefonisch unter 0375 533-571 oder per

sönlich an die Geschäftsstelle des Regional-Wasser/Abwasser-Zweckverbandes Zwickau/Werdau, Erlmühlenstraße 15, 08066 Zwickau.

Wichtig dürfte es für Sie sein, dass der Freistaat Sachsen bei Errichtung einer vollbiologischen Kleinkläranlage oder bei Umrüstung zu einer solchen derzeit Fördermittel gewährt, auch für den Bau einer abflusslosen Grube, falls diese aus technischen Gründen nicht zu vermeiden ist. Informationen dazu gibt es auf den Internetseiten des Zweckverbandes und der Sächsischen Aufbaubank.

Am 25. Mai 2013 findet zu diesem Thema am Standort der ZKA Zwickau in Zwickau, Industriestraße 5 von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr eine weitere Informationsveranstaltung mit Unterstützung des Bildungs- und Demonstrationszentrums (BDZ) Leipzig zu diesem Thema statt.

Während dieser Veranstaltung wird zu rechtlichen Grundlagen und Fristen sowie zur technischen Umsetzung und der möglichen Förderung beraten.

Eine Reihe von Herstellern vollbiologischer Kleinkläranlagen wird unterschiedliche Produkte vorstellen. Die Eigentümer von Altanlagen haben die Möglichkeit, zur Funktionsweise oder auch zu Anschaffungs- und Betriebskosten Anfragen zu stellen und diese vor Ort beantwortet zu bekommen.

Alle an diesem Thema Interessierten sind recht herzlich eingeladen, sich zu diesem Termin sachkundig beraten zu lassen.

Eine Anfahrtsskizze zur ZKA Zwickau finden Sie auf der Internetseite des RZV (www.rzv-zwickau-werdau.de).

BERICHTE



SG TRAKTOR
NEUKIRCHEN/PLEIßE e.V.

Turnmeisterschaften der Mädchen

Chemnitz | Neukirchen Die beiden Neukirchner Turnerinnen Laura Raffel und Vivien Birnstein hatten am 6. April zu den Bezirksmeisterschaften – in der AK 14/15 in der Kür modifiziert IV – in Chemnitz wahrlich keinen guten Tag erwischt.

Kräftig unterstützt durch Brigitte Neuhaus und Monika Schwekendieck haben beide Mädchen zwar tapfer gekämpft, aber am Ende kam Laura nur auf den 31. und Vivien auf den 26. Platz. Gründe dafür waren, dass Vivien zweimal vom Balken stürzte und Laura ebenfalls einmal vom Balken und einmal vom Stufenbarren fiel. Beide haderten jedoch mit den Entscheidungen der Kampfrichter. Die Konkurrenz unter den 31 Teilnehmerinnen war allerdings auch sehr stark, betonte Brigitte Neuhaus, Abteilungsleiterin der Sektion Turnen der SG Traktor Neukirchen.

Nun gilt es, im Training aus den Fehlern zu lernen und die Übungen weiter zu verfeinern.

Roland Wagner

Turnmeisterschaften der Jungen

Annaberg-Buchholz | Chemnitz Die beiden Neukirchner Turner Tobias Enke (AK 8/9) und Philipp Fietz (AK 10/11) qualifizierten sich am 14. April für die Landesmeisterschaften im Turnen, die am 28. April in Weinböhla stattfanden.

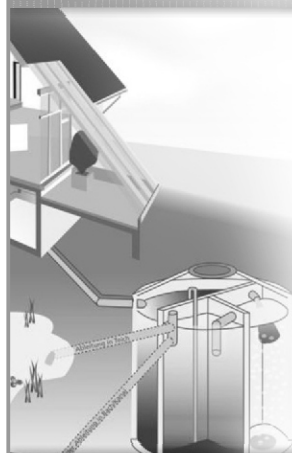
Am Sonntag turnten im Chemnitzer Sportforum insgesamt 65 Jungen (mehr als bei früheren Bezirksmeisterschaften) in den vier Pflichtaltersklassen. In der AK 7 belegte unter den jüngsten Teilnehmern der Sektion Turnen der SG Traktor Neukirchen Arwed Kirmse bei seinem 2. Wettkampf überhaupt gleich einen tollen 4. Platz. In der AK 8/9 erreichte Tobias Enke mit 41,90 Punkten den 6. Platz und Florian Thomas nach einigen Patzern Rang 20.

In den beiden anderen Altersklassen kommen die Bezirksmeister aus Neukirchen. In der AK 10/11 siegte Philipp Fietz mit 56,45 Punkten (sagenhaft, von 60 möglichen!) und einem Vorsprung von 1,45 Zählern auf den Zweitplatzierten. Bei den „Großen“ in der AK 12/13 gewann Laurenz Knoll (55,15 Punkte) vor Anton Bergbauer (53,90 Punkte), beide ebenfalls aus Neukirchen.

>>>>

6. Informationsveranstaltung „Vollbiologische Kläranlagen“

25.05.2013, 09:00 – 13:00 Uhr
Zentralkläranlage Zwickau, Industriestraße 5



09:00 – 13:00 Uhr im Hauptzelt
Die Hersteller informieren über ihre Produkte

10:00 – 10:20 Uhr, Vortrag:
Das Abwasserbeseitigungskonzept – Entstehung, Abwägung, Umsetzung

10:30 – 10:50 Uhr, Vortrag:
Dezentrale Abwasserbehandlung durch Kleinkläranlagen

11:00 – 13:00 Uhr, Imagefilm:
Einführung in die Thematik Kleinkläranlagen

„Auch in dieser Altersklasse ist bemerkenswert, mit welchem Abstand die beiden gewannen“, sagte Brigitte Neuhaus, Abteilungsleiterin der Sektion Turnen der SG Traktor Neukirchen. Laurenz hatte 1,25 Punkte Vorsprung vor Anton, der wiederum nochmal 1,85 Punkte vor dem Drittplatzierten lag.

„In der AK 7 wird auf Landesebene auch bei den Jungen noch nicht geturnt und in der AK 12/13 gibt es leider keine Landesbestenermittlung“, so Brigitte Neuhaus.

Bereits am 13. April waren im weiblichen Bereich in Annaberg-Buchholz insgesamt 150 Turnerinnen aus 33 verschiedenen Vereinen in vier Altersklassen am Start.

In der AK 7 belegte Livia Weickert von der SG Traktor einen tollen 6. Platz mit 33,55 Punkten. Frida Neupert in der gleichen AK wurde 21. und Sonja Vielhauer in der AK 10/11 wurde nach Fehlern am Balken 22. Beide waren jedoch das erste Mal bei Bezirksmeisterschaften dabei und bei den Mädchen „hängen die Trauben sehr hoch“. Für die nachfolgenden Landesmeisterschaften bzw. Landesbestenermittlungen hat sich somit von der SG Traktor niemand qualifizieren können. Die AK 7 turnt auf Landesebene, analog bei den Jungen, ebenfalls noch nicht.

Roland Wagner

I
M
P
R
E
S
S
U
M

MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE NEUKIRCHEN

HERAUSGEBER
GEMEINDEVERWALTUNG NEUKIRCHEN
V.i.S.d.P.
INES LIEBALD, BÜRGERMEISTERIN

AUFLAGE
2.330

LAYOUT
NICOLAUS & PARTNER ING. GbR

TEXT- UND FOTOBEITRÄGE, INSERATANGEBOTE AN
GEMEINDEVERWALTUNG NEUKIRCHEN
PESTALOZZISTRASSE 40 • 08459 NEUKIRCHEN

TELEFON
03762 95240

E-MAIL
GEMEINDE.NEUKIRCHEN@WESTSACHSEN.DE
GEMEINDE@NEUKIRCHEN-PLAISSE.DE

INTERNET
WWW.WESTSACHSEN.DE/NEUKIRCHEN/PLAISSE
WWW.NEUKIRCHEN-PLAISSE.DE

ODER
NICOLAUS & PARTNER INGENIEUR GbR
DORFSTRASSE 10 • 04626 NÖBDENITZ

TELEFON	FAX
034496 60041	034496 64506

E-MAIL
NICOLAUS-PARTNER@T-ONLINE.DE



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG!
DIE BÜRGERMEISTERIN GRATULIERT ALLEN SENIORINNEN UND SENIOREN GANZ HERZLICH.
BESONDERE GLÜCKWÜNSCHE GELTEN NACHFOLGEND GENANNTEN JUBILAREN
AB DEM 70. LEBENSJAHR.

IM MONAT APRIL

Inge Baumann in Dänkritz	zum 84.	Herta Kalisch in Neukirchen	zum 86.
Rosemarie Beer in Neukirchen	zum 73.	Johanna Mühlner in Neukirchen	zum 85.
Siegfried Bergbauer in Dänkritz	zum 77.	Erwin Nötzel in Neukirchen	zum 77.
Paul Borutta in Neukirchen	zum 79.	Reinhard Otto in Neukirchen	zum 70.
Elfriede Donath in Neukirchen	zum 90.	Klaus Reinhold in Neukirchen	zum 73.
Ingeborg Dorn in Neukirchen	zum 80.	Lothar Schilling in Neukirchen	zum 73.
Kurt Grützkki in Neukirchen	zum 82.	Gisela Schmidt in Neukirchen	zum 73.
Peter Jäger in Neukirchen	zum 70.	Annemarie Schumann in Neukirchen	zum 70.
Arnold Junghänel in Dänkritz	zum 73.	Ralph Weigel in Neukirchen	zum 72.

IM MONAT MAI

Heinz Baudach in Neukirchen	zum 81.	Klaus Merdesacker in Neukirchen	zum 74.
Dieter Bauer in Neukirchen	zum 78.	Kurt Möckel in Neukirchen	zum 84.
Monika Dittrich in Neukirchen	zum 71.	Gustav Peuker in Neukirchen	zum 73.
Jürgen Goßmann in Neukirchen	zum 73.	Dieter Preiß in Neukirchen	zum 74.
Helmut Hederich in Neukirchen	zum 75.	Siegfried Schreiter in Neukirchen	zum 70.
Monika Klemm in Dänkritz	zum 72.	Christa Schröder in Neukirchen	zum 71.
Ursula Klimke in Neukirchen	zum 81.	Herbert Schröter in Neukirchen	zum 82.
Siegrid Kolb in Neukirchen	zum 78.	Margarethe Schulz in Neukirchen	zum 91.
Adolf Kues in Neukirchen	zum 76.	Theo Staude in Dänkritz	zum 74.
Lieselotte Landrock in Neukirchen	zum 85.	Hannelore Treffer in Neukirchen	zum 84.

